

**Dienstleistungsaus... - 328756-2010**

04/11/2010 S214 Mitgliedstaaten - Dienstleistungsauftrag - Auftragsbekanntmachung - Offenes Verfahren

I.II.III.IV.VI.**D-Bonn: Bedarfspersonenbeförderung**

2010/S 214-328756

**BEKANNTMACHUNG****Dienstleistungsauftrag****ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER****I.1) NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N)**

Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V.

Kennedyallee 50

z. H. Elisabeth Henk

53175 Bonn

DEUTSCHLAND

Tel. +49 228882278

E-Mail: [henk@daad.de](mailto:henk@daad.de)

Fax +49 2288829278

**Internet-Adresse(n)**Hauptadresse des Auftraggebers <http://www.daad.de>Adresse des Beschafferprofils <http://www.daad.de/ausschreibung>**Weitere Auskünfte erteilen:** die oben genannten Kontaktstellen**Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei:** den oben genannten Kontaktstellen**Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an:** die oben genannten Kontaktstellen**I.2) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS UND HAUPTTÄTIGKEIT(EN)**

Sonstiges e.V.

Bildung

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber Nein

**ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND****II.1) BESCHREIBUNG****II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber**

Rahmenvertrag über Omnibus-Fahraufträge für Großveranstaltungen innerhalb Deutschlands.

**II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung**

Dienstleistungsauftrag

Dienstleistungskategorie: Nr. 2

Hauptort der Dienstleistung Bundesrepublik Deutschland.

NUTS-Code DEA22

**II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung**

Abschluss einer Rahmenvereinbarung

**II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung**

Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer

Laufzeit der Rahmenvereinbarung: in Jahren 1

Geschätzter Gesamtwert des Auftrags über die Gesamtlaufzeit der Rahmenvereinbarung

geschätzter Wert ohne MwSt.

Spanne von 160 000,00 bis 200 000,00 EUR

**II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens**

Ausgeschrieben werden Omnibus-Fahraufträge für jährlich 5 - 7 Großveranstaltungen innerhalb Deutschlands mit einer Dauer von jeweils 3 - 5 Tagen und jeweils ca. 400 - 800 überwiegend ausländischen Teilnehmern. Die Veranstaltungsorte sind zumeist größere Universitätsstädte in ganz Deutschland, die jährlich wechseln.

**II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

60140000

**II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA):**

Ja

**II.1.8) Aufteilung in Lose**

Nein

**II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig:**

Nein

**II.2) MENGE ODER UMFANG DES AUFTRAGS****II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang**

ohne MwSt.

Spanne von 640 000,00 bis 800 000,00 EUR

**II.2.2) Optionen**

Ja

Beschreibung der Optionen: Der Vertrag verlängert sich maximal dreimal um jeweils ein weiteres Jahr, wenn er nicht von einem der Vertragspartner spätestens 3 Monate vor Vertragsende schriftlich gekündigt wird. Er endet spätestens am 31.12.2014, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

voraussichtlicher Zeitplan für den Rückgriff auf diese Optionen: in Monaten 9 (ab Auftragsvergabe)  
Zahl der möglichen Verlängerungen 3

### II.3) VERTRAGSLAUFZEIT BZW. BEGINN UND ENDE DER AUFTRAGSAUSFÜHRUNG

Beginn: 1.1.2011. Ende: 31.12.2011

## **ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN**

### III.1) BEDINGUNGEN FÜR DEN AUFTRAG

#### III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten

#### III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften (falls zutreffend)

#### III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird

#### III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung

### III.2) TEILNAHMEBEDINGUNGEN

#### III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: —  
Firmenprofilardarstellung, Unternehmensgröße/-struktur, Größe des Fuhrparks und Anzahl der Mitarbeiter.

#### III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: [Hinweis für III.2.2-2.3: Sofern sich der Bieter auf die Eignung anderer Unternehmen (im Rahmen einer Bietergemeinschaft oder bzgl. Nachunternehmer) beruft, sind die jeweiligen Nachweise (insb. Eigenerklärungen und Referenzen) durch dieses oder diese Unternehmen zu führen. Bei Rückgriff auf ein oder mehrere Nachunternehmer hat der Bieter/die Bietergemeinschaft außerdem bei Aufforderung durch den Auftraggeber noch vor Zuschlagserteilung eine Verpflichtungserklärung des oder der jeweiligen Nachunternehmer(s) beizubringen. Weiter behält der DAAD sich vor, von den Unternehmen, die zwar Nachunternehmer einsetzen, sich jedoch nicht zum Nachweis der Leistungsfähigkeit und Fachkunde auf die Nachunternehmer beziehen, vor Zuschlagserteilung die entsprechenden Nachweise zur Zuverlässigkeit, Fachkunde und Leistungsfähigkeit der Nachunternehmer und ggf. eine Verpflichtungserklärung vorlegen zu lassen].

Vorzulegen sind:

- Eigenerklärung, dass über das Vermögen des Bieters kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist,
- Eigenerklärung, dass der Bieter sich nicht in Liquidation befindet,
- Eigenerklärung, dass der Bieter seine Verpflichtung zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung in den letzten 3 Jahren ordnungsgemäß erfüllt hat,
- Eigenerklärung, dass der Bieter seine Verpflichtung zur Zahlung der Steuern und Abgaben in den letzten 3 Jahren ordnungsgemäß erfüllt hat,
- Eigenerklärung, dass der Bieter über die für Deutschland erforderliche Genehmigung zur Personenbeförderung verfügt,
- Eigenerklärung, dass der Bieter über die erforderliche KFZ-Haftpflichtversicherung, Insassenversicherung und Gepäckversicherung verfügt, jeweils mit Angabe der Haftungssummen,
- Angabe des Gesamtumsatzes des Unternehmens der letzten 3 Geschäftsjahre.

#### III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- Erklärung, dass ein Fuhrpark von mindestens 20 einsatzbereiten Bussen mit folgenden Eigenschaften vorhanden ist: Sitzplatzkapazität je Bus von mindestens 48 Personen. Keine Doppelstockbusse. Klasse 3 (3 Sterne) oder entsprechend,
- Erklärung darüber, dass Deutschkenntnisse der Fahrer und des Ansprechpartners beim Auftragnehmer vorhanden sind,
- Vorlage von umfassenden Referenzen in Form einer Liste der wesentlichen in den letzten 3 Jahren erbrachten vertragsgegenständlichen Leistungen, aufbereitet nach:  
Durchgeführte Leistung, Durchführungszeitraum, Auftraggeber mit Anschrift inkl. Telefon, Ansprechpartner beim Auftraggeber inkl. Telefon, Auftragsvolumen in Euro (ca.), verantwortlicher Mitarbeiter des Bieters.

#### III.2.4) Vorbehaltene Aufträge

Nein

### III.3) BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR DIENSTLEISTUNGS-AUFTRÄGE

#### III.3.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Ja

Nur Bewerber, die gemäß den Rechtsvorschriften des Mitgliedstaates, in dem sie ansässig sind, zur Personenförderung berechtigt sind (in Deutschland das Personenbeförderungsgesetz - PBefG).

#### III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen

Ja

## **ABSCHNITT IV: VERFAHREN**

### IV.1) VERFAHRENSART

#### IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

#### IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

#### IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

### IV.2) ZUSCHLAGSKRITERIEN

#### IV.2.1) Zuschlagskriterien

Wirtschaftlich günstigstes Angebot die Kriterien, die in den Verdingungs-/Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

#### IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt

Nein

**IV.3) VERWALTUNGSINFORMATIONEN**

**IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber**

**IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags**

Nein

**IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen**

Die Unterlagen sind kostenpflichtig Nein

**IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge**

15.12.2010 - 12:00

**IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

**IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können**

Deutsch.

**IV.3.7) Bindefrist des Angebots**

Bis 15.3.2011

**IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen Nein

**ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN**

**VI.1) DAUERAUFTRAG**

Nein

**VI.2) AUFTRAG IN VERBINDUNG MIT EINEM VORHABEN UND/ODER PROGRAMM, DAS AUS GEMEINSCHAFTSMITTELN FINANZIERT WIRD**

Nein

**VI.3) SONSTIGE INFORMATIONEN**

**VI.4) NACHPRÜFUNGSVERFAHREN/RECHTSBEHELFSVERFAHREN**

**VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Villemombler Str. 76

53113 Bonn

DEUTSCHLAND

**VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen**

**VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind**

**VI.5) TAG DER ABSENDUNG DIESER BEKANNTMACHUNG:**

2.11.2010